



Sammlung Theaterzettel

Aida

Langer, Ferdinand

1899-10-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. Oktober 1899.

18. Vorstellung im Abonnement B.

AIDA.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der König	Herr Jenten.
Amneris, seine Tochter	Frl. Köster.
Aida, äthiopische Sklavin	Frau Röcke-Heindl.
Rhadamés, Feldherr	Herr Krug.
Rhamphis, Oberpriester	Herr Mary.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Rohwinkel.
Ein Voté	Herr Boissin.
Eine Priesterin	Frl. Wagner.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier. Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.** Ende vor $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mf. 4.— per Platz	Stehplatz im Parquet
2., 3. und 4. Reihe		Parterre
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe		Proszeniums-Loge III. Rangs
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe		Gallerieloge
Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe		Gallerie
Logen II. Rangs, 1. Reihe		
2. und 3. Reihe		
Loge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Kenstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.